240-Jahre Warjasch- Jubiläumsfeier der HOG Warjasch

Warjasch- Ein stolzes Alter und ein außergewöhnlicher Grund zum Feiern: Ein traditionsreiches Dorf im Banat, blickt in diesem Jahr auf eine 240-jährige Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt im 14. Jahrhundert (1333–1335). Gegründet im Jahr 1786 – einer Epoche, in der die Welt vor gewaltigen historischen Umbrüchen stand, mit der Ansiedlung von 50 deutschen Familien. Trotz sehr schwierigen Anfängen, entwickelte sich die Gemeinde schnell zu einem wichtigen Ort der Region. Das Pfarrhaus wurde 1817, die katholische Kirche 1821 und die deutsche Volksschule 1823 erbaut. Im Jahr 1874 erhielt Warjasch das Marktrecht. Früher ein gemischtsprachiges Dorf mit Deutschen, Rumänen und Serben. Heute leben dort laut Volkszählung rund 5.300 Menschen (hauptsächlich Rumänen sowie serbische und ungarische Minderheiten) und nur noch wenige Deutsche, in gemischten Familien. Vieles ist bereits in verschiedenen Publikationen über Warjasch dokumentiert.
Warjasch – das war unser Geburtsort, unsere Heimat, die viele von uns verlassen mussten. In Deutschland haben wir eine neue Heimat gefunden. Doch die Erinnerungen an unser Dorf im Banat, an unsere Kindheit und Jugend und an die dort gelebten Traditionen bleiben bestehen.
Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Warjasch hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Erinnerungen, die Traditionen und die Geschichte der früheren deutschen Dorfgemeinschaft zu bewahren. Das 240-jährige Jubiläum war daher ein besonderer Anlass, das diesjährige HOG-Treffen in einem entsprechend festlichen Rahmen zu begehen. Am 3. Oktober 2026 fand die Jubiläumsfeier im Landgasthof Alt Kissing der Familie Grundler in Kissing bei Augsburg statt. Die Organisatoren hatten keine Mühen gescheut und ein abwechslungsreiches und festliches Programm vorbereitet. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Musikkapelle Banater Schwaben Augsburg unter der Leitung von Gerhard Hipp. Mit wohlbekannten Melodien sorgten die Musiker für eine heimatliche Atmosphäre. Bei Kaffee sowie selbst gebackenen Kuchen und Torten konnten die Gäste das Wiedersehen mit ehemaligen Nachbarn, Freunden und Bekannten genießen und viele gemeinsame Erinnerungen austauschen. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Bäckerinnen, die mit ihren köstlichen Kuchen und Torten zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben: Hilde Adam, Anna Burger, Thilde Burger, Kathi Elsner, Hanni Friedrich, Roswitha Krebs, Thea Mayerhofer, Margarethe Peri, Barbara Schuch. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!
Anschließend wurde es besonders festlich: Die Tanzgruppe des Banater Donauschwäbischen Trachtenvereins Augsburg zog in den Saal ein. Angeführt wurde die Gruppe von der kleinen Pia Latzo, die einen kleinen Kirchweihstrauß trug, gefolgt von Samia Sobotta und Aaron Modjesch. Jung und Alt präsentierten gemeinsam traditionelle Banater Tänze zu wohlbekannten Melodien. Sarah Sobotta führte durch das Programm und berichtete über die Entstehung der Tanzgruppe sowie über die dargebotenen Tänze. Ramona Sobotta, Leiterin der Tanzgruppe und zugleich Vorstandsvorsitzende der HOG Warjasch, begrüßte die Anwesenden und dankte allen, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen hatten. Ihr Dank galt den Mitwirkenden, allen Helfer, den Vorstandsmitgliedern und nicht zuletzt allen Warjascher, die durch ihr Kommen dazu beitragen, dass Gemeinschaft und Tradition auch weiterhin lebendig bleiben.
In ihrer Ansprache erinnerte sie zudem an die Entstehung und Geschichte des Dorfes und daran, was Warjasch für viele bis heute bedeutet: die Erinnerung an das Leben in der alten Heimat, an Familie, Kindheit, Schule, und gemeinsam erlebte

Zeiten. Auch der HOG Vorsitzende Günther Kratochwill, begrüßte die Gäste und trug ein Gedicht über das Banater Dorf und Gemeinschaft, vor.
Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Seniorenchors der Banater Schwaben aus Ingolstadt unter der Leitung von Ewald Buschinger. Neben einigen Liedvorträgen erklangen auch bekannte Weisen aus der Heimat, bei denen die Gäste im Saal begeistert mitsingen konnten. Nachdem man sich beim Abendessen gestärkt hatte, ging es mit Tanzunterhaltung musikalisch begleitet von unserem Landsmann Walter, fröhlich weiter. Es wurde getanzt und weiterhin viel erzählt.
Gemeinsam mit den aktiven Mitgliedern der Tanzgruppe und des Chores, wurde die Jubiläumsfeier zu einer rundum gelungenen und stimmungsvollen Veranstaltung. Ein besonderer Dank geht an das Kulturwerk der Banater Schwaben Bayern, das dieses Kulturprogramm aus Mitteln des Bayrischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, gefördert hat.
Warjasch ist und bleibt für uns ein Ort, an den wir gerne zurückdenken, ein Teil unserer Geschichte, unserer Erinnerungen und unserer Wurzeln in der alten Heimat!

/ Hilde Kodrotz